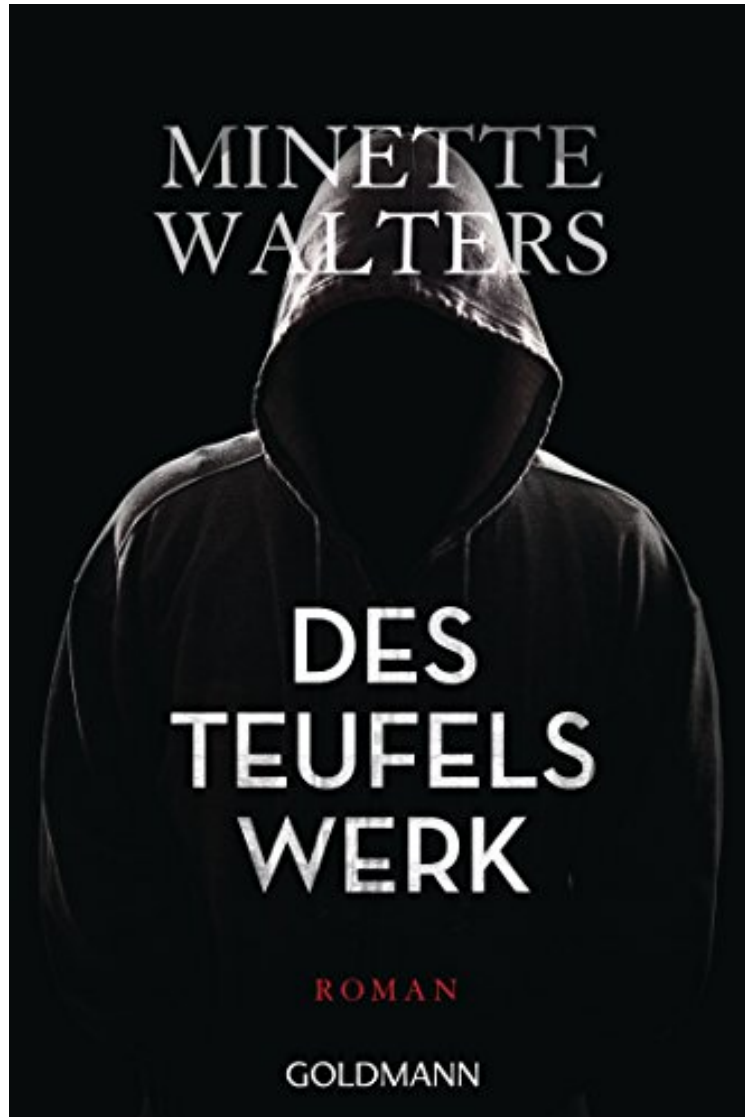


[Read free] Des Teufels Werk: Roman

Des Teufels Werk: Roman

Von Minette Walters

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #150298 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-05Erscheinungsdatum:
2016-04-05File Name: B01CU8NMVS | File size: 56.Mb

Von Minette Walters : Des Teufels Werk: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Des Teufels Werk: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Romanidee - leider etwas zhVon LeinehaseDie Idee von dem Roman ist richtig gut, leider aber in langen Dialogen etwas zh umgesetzt. Die Verknpfung der beiden Handlungsstrnge erscheint mir recht willkrlich. Schade!26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Name Walters brgt fr Qualitt!Von Peter GoebelSchon ihren ersten Roman "Im Eishaus" habe ich geradezu verschlungen und mit jedem neuen Roman, den Minette Walters

verffentlicht, geht es mir wieder so. Tolle Plots, ausgereifte Geschichten und Charaktere schaffen es immer wieder, dass ich begeistert ihre Titel lese. Auch "Des Teufels Werk" hat mich nicht losgelassen. Ein sadistischer Killer hat die Journalistin Connie Burns fr 3 Tage im Irak in seiner Hand. Als sie wieder freigelassen wird, flchtet sie nach England und versteckt sich in einem alten Gemuer. Was genau der Sadist mit ihr angestellt hat, erfht man erst nach und nach im weiteren Verlauf des Romans. Connie ist von Angst getrieben, sie schlft keine Nacht mehr durch, isst kaum noch was und rechnet damit, dass der Sadist ihre Spur verfolgt und sie auch in England belstigt. Einzig ihrer neuen, robusten Nachbarin Jess vertraut sie sich an und gemeinsam berlegen sie was zu tun ist, falls der Killer auftauchen sollte und wie sie ihre Angst berwinden kann. Neben Connie hat Minette Walters vor allem mit Jess einen tollen Charakter gezeichnet und auch die weiteren Figuren im Roman sind interessant, auch das Haus in dem der grsste Teil des Romans spielt, Barton House, ist toll beschrieben. Und was ich an vielen ihrer Bcher so liebe, ist die Tatsache, dass man auch bei diesem Buch am Schluss nicht wirklich sicher ist ob nicht doch einiges im Dunklen blieb. Das macht den Roman umso interessanter, da man darber grbelt wie es gewesen sein knnte. Klasse!14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz offensichtlich ...Von Petra N.... hat Walters hier zwei eigentlich eigenstndige Buchideen zu einem Buch verwurstet - und leider hat dies letztlich beiden nicht gut getan.Dabei fngt die Geschichte doch richtig super an: Connie Burns arbeitet als Journalistin im kriegsgebeutelten Bagdad. Dort trifft sie einen Psychopathen wieder, den sie schon frher in Verdacht hatte, ein Serienvergewaltiger und -mrder zu sein. Durch ihre Nachforschungen gert sie in sein Visier, sie wird von ihm entfhrt, gequelt und misshandelt. Schwer traumatisiert zieht sie sich in England auf ein einsames Anwesen zurck. Dort lebt sie in der stndigen Angst, ihr Peiniger knnte sie erneut ausfindig machen. Wenn auch eigentlich nicht recht klar wird, warum er sie überhaupt frei gelassen hat und warum er jetzt nochmals hinter ihr her sein soll, ist das doch soweit spannend und gut aufgebaut und erzht. Auch als Connie in ihrer Nachbarin Jess eine Freundin findet, die eine so ganz und gar schwierige, aber auch sehr interessante Figur abgibt, hofft der Leser noch auf eine weitere Steigerung. Man freut sich schon auf einen Showdown, bei dem die beiden Ladies den fiesen Bsewicht zur Strecke bringen werden.ABER: gnzlich ohne Sinn reit pltzlich irgendwie der Faden ab. Walters verheddert sich vllig in der verwickelten Familiengeschichte von Jess und der Vermieterin des Hauses. Die losen Enden der beiden Buchideen werden verkrampt und gezwungen miteinander zusammengeknotet. Ratlos liest man da weiter und weiter, so dass der Showdown, als er denn kommt, auch keinen Spa mehr macht - ebenso wie die letzten 100 Seiten.So wurde aus einer anfglich zndenden Story nur noch lahmes Mittelma mit gerade mal drei Sternen.

KurzbeschreibungConnie Burns hat eine tief verletzte Seele, als sie sich in einem Dorf in Dorset einquartiert. Kurz zuvor war sie in die Hnde des Killers John Harwood geraten, der sie drei Tage lang gefangen gehalten hatte. In der Indlichen Idylle hofft sie, diesen Alptraum vergessen zu knnen. Doch die Angst lsst sie nicht los: Wird Harwood, der sie abgrundtief hasst, ihre Spur aufnehmen? Connie ahnt, dass der Tag der Abrechnung bevorsteht und gemeinsam mit ihrer Freundin Jess erwartet sie den ungebetenen Gast in ihrem einsam gelegenen Haus .deSeit mehr als zehn Jahren wird sie berhuft mit Preisen, und vor allem wird sie viel gelesen. Begonnen hat Minette Walters mit dem klassischen Landhauskrimi, ist aber bald an die Grenzen des Genres vorgestoen. Mit Des Teufels Werk legt sie nun eine Belastungsprobe sowohl fr die Nerven der Leser als auch fr die Tragfhigkeit des Krimigenres vor. Lesen Sie einen Textauszug (pdf)! Connie Burns ist bei der Nachrichtenagentur Reuters die Frau fr Krisengebiete und Kriegsregionen. Mitten im Brgerkrieg in Sierra Leone kommt sie einem Serienkiller auf die Spur. Einem Sldner, der die chaotischen Zustnde ausnutzt, um Frauen zu vergewaltigen und sadistisch zu foltern. In Bagdad setzt er sein Teufelswerk fort. Dort gert auch Connie Burns in seine Gewalt, wird tagelang in einem Keller gefoltert. Heimgekehrt nach Dorset, trgt sie eine Indliche Idylle. Denn auch hier gibt es ein dunkles Geheimnis, und der psychopathische Killer ist ihr wieder auf der Spur. Minette Walters hat einen dsteren und beklemmenden Krimi vorgelegt. Vor der Kulisse des Krieges, dem tausendfachen Tod, ist Connie Burns persnlichen Schicksalen auf der Spur, will Schuldige finden und fr Gerechtigkeit sorgen. Eine beinahe surreale Atmosphre, die etwas Hilfloses hat gegenber dem Bsen, dem entfesselten Brutalen, das keine Grenzen zu kennen scheint und zuschlgt, wo immer es will. Des Teufels Werk ist ein Thriller, der um eine Dimension erweitert wurde: das Bse als kaum steigerbarer Idealtypus, Menschen auf der Suche nach Erklrunen fr das Unerklrliche - erzht und vorgefhrt in einem weltumspannenden Setting. Eine schier unglaubliche Versuchsanordnung und ein groer Wurf! --Henrik Flor, LiteraturtestPressestimmen"Von Panikattacken, Atemnot und Misstrauen erzht der atemraubend spannende und durch ein feines Gespr fr die Symptome einer misshandelten Seele geprgte Roman." (Der Spiegel)"Ein berzeugender Thriller." (Die Welt)"Ein teuflisch gutes Werk!" (BILD AM SONNTAG)